



Zürcher Gesetzessammlung seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH OS 38 (S. 104-105)**

Titel **Beschluß des Regierungsrates über die Besoldung der Assistenzärzte der kantonalen Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten.**

Ordnungsnummer

Datum 01.07.1948

[S. 104] Auf Antrag der Direktion des Gesundheitswesens und der Kommission für Personal- und Besoldungsfragen

beschließt der Regierungsrat:

I. Die Besoldung der Assistenzärzte der Kantonsspitäler Zürich und Winterthur und der kantonal-zürcherischen Heilstätte Altein beträgt:

im 1. Dienstjahr	Fr. 6500.–
im 2. "	" 7000.–
im 3. "	" 7500.–
in den folgenden Dienstjahren	" 8600.–

II. Die Besoldung der Assistenzärzte der Heilanstalt Bnrghölzli, der Heil- und Pflegeanstalt Rheinau und des kinderpsychiatrischen Dienstes beträgt: // [S. 105]

im 1. Dienstjahr	Fr. 7320.–
im 2. "	" 7980.–
im 3. "	" 8640.–
im 4. "	" 9300.–
in den folgenden Dienstjahren	" 9960.–

III. Zur Besoldung gelangen die jeweils vom Kantonsrat beschlossenen Teuerungszulagen.

IV. Die Assistenten, die in den kantonalen Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten Wohnung und Beköstigung beziehen, haben dafür die vom Regierungsrat festgesetzten Preise zu bezahlen.

V. § 40 des Reglementes über den ärztlichen Dienst an den kantonalen Krankenanstalten in Zürich und Winterthur vom 16. Juli 1931 / 28. März 1946 und der Regierungsratsbeschuß Nr. 1057 vom 27. März 1947 werden aufgehoben.

VI. Dieser Beschluß tritt rückwirkend auf den 1. Januar 1948 in Kraft.

VII. Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Gesetzessammlung.

Zürich, den 1. Juli 1948.



Im Namen des Regierungsrates,
Der Präsident:
Heusser.

Der Staatsschreiber:
Dr. Aepli.

[Transkript: OCR (Überarbeitung: sef)/12.08.2015]